UNIVERSITÄT BIELEFELD

Wissens Werkstadt Bielefeld

ZFA

29.01. bis 31.01.

hören

art/science-festival '26

In der Wissenswerkstadt Bielefeld

Inhalt

06 * * * **installation** nischenprodukte
08 * * * **installation** the sound of money
10 * * * **mitmach-ausstellung** hast du töne?
12 * * * **festivaleröffnung und preisverleihung**
literaturwettbewerb „hörlich“
14 * * * **lesung** das akustische beim
wort nehmen
16 * * * **experimentalvortrag** schall – ton –musik

18 * * * **podiumsdiskussion** was tun, wenn der hörsinn nicht funktioniert?
20 * * * **comedy-show** lieber tomaten auf den ohren als ein brett vor dem kopf
22 * * * **stummfilmvorführung mit live-musik** das cabinet des dr. caligari und mellowdeath
24 * * * **live-performance und abschlussparty** resonanzen des hörens
26 * * * **workshop** soundlabs. mit den ohren sehen
28 * * * **praxisvortrag** der ton der einen hand
30 * * * **workshop** faszination gebärdensprache (ab 15)
32 * * * **workshop** faszination gebärdensprache (für kinder)
34 * * * **workshop** kommunikation ohne ohren
36 * * * **workshop** make the sound: textile lautsprecher
38 * * * **workshop** bau dir deine rahmentrommel
40 * * * **workshop** nischenprodukte
42 * * * **workshop** die sprache der vögel
44 * * * **mitmach-show** mensch musik macher
46 * * * **workshop** digeridoo – der urklang
48 * * * **workshop** unhörbares hörbar machen
50 * * * **workshop** die kunst des hörens
52 * * * **programmübersicht**

Herzlich willkommen zum art/science-Festival „hören“ !

Wir hören hin, wir hören weg, wir hören rein oder raus, wir hören an und ab, wir überhören und erhören. Wir verhören jemanden oder haben uns wohl verhört. Wir hören in uns hinein, hören die Stille und manchmal sogar das Gras wachsen. Wir sind hörig, ungehörig, hellhörig, schwerhörig, gehörlos.

Die Liste ließe sich noch lange fortführen und macht deutlich, wie zentral der Hörsinn für uns ist. Gleichzeitig nehmen wir im Alltag visuelle Reize viel stärker wahr. Das Hören läuft unbewusst und oft unbemerkt ab.

Grund genug, das Hören einmal für drei Tage in den Mittelpunkt zu stellen: Workshops laden ein, mehr über Schall, Ohr und

Hörverarbeitung zu lernen. Wir schärfen unser Gehör für ungewöhnliche Töne, lernen Vogelstimmen zu unterscheiden, aber auch, wie man sich mithilfe von Gebärden verständigen kann. Vieles darf und soll selbst ausprobiert und erlebt werden. Und für alle, die einfach gerne zuhören oder auch in sich hinein, gibt es ebenfalls Angebote.

Das Zentrum für Ästhetik bedankt sich bei der Wissenswerkstadt Bielefeld, bei der wir nun zum zweiten Mal zu Gast sind und die uns die Umsetzung eines solch interaktiven Festivals ermöglicht. Außerdem gilt unser herzlicher Dank allen Kooperationspartner*innen und Mitwirkenden aus Wissenschaft und Kultur, denn das Festival lebt von ihren vielfältigen Perspektiven und Beiträgen!

Und nun hereinspaziert, liebe Besucher*innen, viel Freude beim 10. art/science-Festival!

installation nischenprodukte

29.01. – 31.01. * Oval-Eck (EG)

Mit ihren Rauminstallationen stellt die Bielefelder Künstlerin **Angelika Höger** stets einen Bezug zum Ort ihrer Arbeit her. Ihre plastischen Werke vereinen klingende und sich bewegende Elemente. So laden sie zum unmittelbaren Erleben, Zuschauen und Zuhören ein: Diesmal in eine Nische der großen Halle der Wissenswerkstadt.

Angelika Höger studierte Visuelle Kommunikation am Fachbereich Gestaltung der Hochschule Bielefeld und hat dort 2004 ihren Diplom- und 2014 ihren Masterabschluss gemacht.

Seit 2009 lebt und arbeitet sie im Künstlerhaus Artists Unlimited in Bielefeld. Sie arbeitet vor allem mit kinetischen Objekten und interaktiven Rauminstallationen. Materialien dazu findet sie sowohl in der Küche wie auf dem Recyclinghof oder in der Natur.

In ihren Performances geht es darum, mit Bewegung, Raum und Klang zu spielen. Das Experiment behält stets die Oberhand in einem gewagten Balanceakt zwischen Chaos und Ordnung, Zufall und Kalkül, pointierter Gestaltung und lustvollem aus der Form fallen.

Weitere Informationen:
www.angelika-hoeger.de

installation the sound of money

29.01. – 31.01. * Installation im Tresorraum

Wie klingt es, wenn Dagobert Duck durch seinen Geldspeicher schwimmt? Warum fangen die Aktienkurse um mich herum an zu tanzen? Wieso hört sich mein ETF so komisch an?

Peter Schwieger verarbeitet in seiner

4-Kanal-Klanginstallation im Tresorraum der ehemaligen Kreissparkasse Bielefeld Themen aus der Welt des Geldes. Entstehung, Nutzung und Verfall sind Teile seiner Arbeit. Er nutzt zur Darstellung unter anderem die Sonifikation - das ist die Umwandlung von Daten in nicht-sprachliche Audio-Informationen, um sie akustisch darzustellen.

Springt mit uns klanglich in den Geldspeicher und zieht ein paar Bahnen!

Peter „Stan Pete" Schwieger beschäftigt sich seit 2006 mit improvisierter Musik. Mittels Synthesizer erstellt er während der Auftritte von grundauf Klänge die sich manchmal nahtlos einfügen oder polarisieren. Seit 2008 modifiziert er elektronisches Kinderspielzeug, dass er flexibel zur Klangerstellung einsetzt. Parallel zu seinen musikalischen Ausflügen beschäftigt er sich seit 2009 mit projektbezogenen Ausstellungen. Neben dem Cooperativa Ensemble ist er Mitglied beim Beuter, Höger, Schwieger Trio, Radiolit und dem Ensemble freie Musik.

Weitere Informationen:
www.stanpete.de

mitmach-ausstellung hast du töne?

29.01. – 31.01. * Ausstellungsfläche OG

Trommeln, pfeifen, vibrieren. In dieser Ausstellung könnt Ihr die unterschiedlichen Möglichkeiten der Klangerzeugung selbst ausprobieren oder Ihr versucht Euch als DJ. Seid mutig und probiert Euch aus, der Spaß ist garantiert.
– Die Exponate stammen aus dem Mobilen Musik Museum in Düsseldorf, das seit 20

Jahren Klangskulpturen, Musikinstrumente, Geräuschwerkzeuge sowie klingende Fundstücke, musikalische Spielregeln und Körpermusik rund um die Welt sammelt, bewahrt oder auch entwickelt.

Weitere Informationen:
https://.musikaktion.de

festivaleröffnung und preisverleihung literaturwettbewerb „hörlich“

29.01. * 17:00 Uhr * Oval (EG)

Diese Veranstaltung wird in DGS übersetzt. Bei dieser Veranstaltung ist eine Hörunterstützung über MobileConnect verfügbar.

Was könnte besser auf das kommende Programm einstimmen, als einigen Kurzgeschichten zum Festival-Thema zu

lauschen? Der Literaturwettbewerb „hörlich“ – eine Kooperation des Zentrums für Ästhetik und des Studienfachs Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld – lud alle Menschen ab 16 mit Wohnsitz in Ostwestfalen-Lippe ein, Geschichten über das Hören einzureichen. Es erreichten die Jury rund 100 Beiträge aus allen Ecken der Region, von Rheda-Wiedenbrück bis Barntrup, von Petershagen bis Paderborn. Zum Auftakt des Festivals werden die prämierten Texte auf der Bühne der Wissenswerkstadt vorgelesen. – Wovon da wohl zu hören sein wird? Von ohrenbetäubender Stille? Von schweigendem Lärm? Von unerhörtem Ungehorsam? Leiht uns Euer Ohr: Es wird einfach hörlich!

lesung das akustische beim wort nehmen

29.01. * 18:00 Uhr * Seminarraum 2 (OG)

Diese Veranstaltung wird in DGS übersetzt.

Was, wenn da zuerst die Stimme ist? Wenn alles mit einem Geräusch beginnt, einer leisen Musik, einem Kratzen im Hals, einem schiefen Ton? Die Autorin **Katharina Mevissen** liest aus ihrem Roman „Ich

kann dich hören“ und stellt das neu erschienene Hörbuch ihrer Erzählung „Mutters Stimmbruch“ vor, das von Katharina Thalbach eingelesen wurde. Zwei Bücher, die das Akustische beim Wort nehmen und auf ganz unterschiedliche Art vom Hören, Sprechen und der Stimme erzählen.

Katharina Mevissen schreibt Texte, die man hören kann – wenn sie laut gelesen werden, aber auch dann, wenn sie still auf der Buchseite stehen. Ihr Romandebüt "Ich kann dich hören" gewann den Kranichsteiner Literaturförderpreis und wurde 2021 vom Westdeutschen Rundfunk als Hörspiel adaptiert. Mevissen ist Mitherausgeberin der Publikation "Gesammeltes Schweigen" in der Edition Zweifel. Ihr zweiter Roman "Mutters Stimmbruch" wurde mit dem Bremer Literaturförderpreis sowie dem Meersburger Droste-Förderpreis 2024 ausgezeichnet und erschien im Oktober 2025 als Hörbuch, gelesen von Katharina Thalbach. Mevissen promoviert an der Freien Universität Berlin zu akustischer Literatur.

experimentalvortrag schall — ton — musik. ein experimenteller streifzug von der akustik zur ästhetik

29.01. * 20:00 Uhr * Oval (EG)

Diese Veranstaltung wird in DGS übersetzt. Bei dieser Veranstaltung ist eine Hörunterstützung über MobileConnect verfügbar.

Schall ist zum Schwingen gebrachte Luft. Ein Ton, eingebettet in eine Melodie, ist

jedoch so viel mehr: Er transportiert Emotionen, bewegt uns, bringt künstlerische Vorstellungen zum Ausdruck. Ob wir eine Luftschwingung als Ton und eine Folge von Tönen als Musik wahrnehmen, entscheidet sich allerdings letztlich in unserem Gehirn. Doch welche Mechanismen spielen bei der Tonempfindung eine Rolle? Wie tief sind sie in der Evolution menschlicher Kommunikation verwurzelt? Wie hängt dies mit der Schallerzeugung auf Musikinstrumenten zusammen? Und was hat es mit der ästhetischen Wahrnehmung auf sich?

Dieser Vortrag geht den Geheimnissen der menschlichen Wahrnehmung auf den Grund. Das **Ensemble sans sens** veranschaulicht die Ausführungen und lädt die Besucher*innen ein, die Ohren zu spitzen und die eigene Wahrnehmung neu zu entdecken.

Timo Grothe ist Professor für Musikalische Akustik am Erich-Thienhaus-Institut der Hochschule für Musik Detmold

Johannes Voit ist Professor für Musikpädagogik und Musikvermittlung an der Universität Bielefeld

podiumsdiskussion was tun, wenn der hörsinn nicht funktioniert?

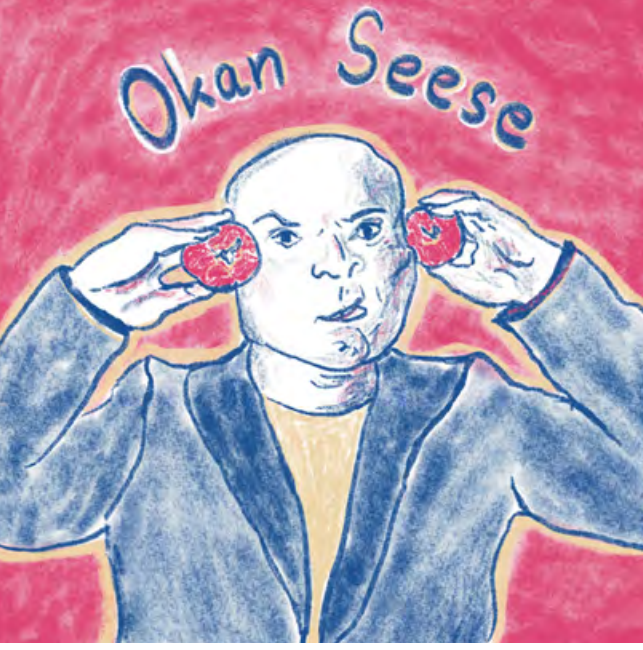
30.01. * 17:00 Uhr * Oval

Diese Veranstaltung wird in DGS übersetzt. Bei dieser Veranstaltung ist eine Hörunterstützung über MobileConnect verfügbar.

Im Alltag bemerken wir oft gar nicht, wie zentral der Hörsinn für uns Menschen ist:

Wir benötigen ihn zur Kommunikation, zur Orientierung und um Warnsignale wahrzunehmen. Was bedeutet es für den Spracherwerb, wenn ein Kind mit eingeschränktem Hörvermögen oder gehörlos zur Welt kommt? Und welchen Herausforderungen sieht man sich gegenüber, wenn man mitten im Leben plötzlich gehörlos wird oder im Alter nach und nach schlechter hört? Was wünschen sich Menschen mit Hörbeeinträchtigungen von ihren hörenden Mitmenschen? – Unsere Expert*innen gehen diesen Themen in kurzweiligen Vorträgen nach und stehen für Fragen aus dem Publikum bereit.

Prof.in Esther Ruigendijk (Exzellenzcluster Hearing4all, Universität Oldenburg): Hören, Verstehen, Teilhaben: Spracherwerb bei Kindern mit Hörverlust
Dr.in Anne Löchte (Coach und Kommunikationstrainerin, Berlin): Aufge-hört: Wie ich ertaubte und jetzt mit Implantaten höre
Prof. Ulrich Thiem (Geriatrie, Medizinische Fakultät OWL, Universität Bielefeld): Stürze und Demenz? Ich glaub', ich hör' nicht richtig!
Anika Voigt und Jonas Hinz (Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei, Universität Bielefeld): (Zu)hören - Besser miteinander kommunizieren in Privat-, Arbeits- und Lernumfeld
Moderation: Jörg Heeren (Universität Bielefeld)



comedy-show lieber tomaten auf den ohren als ein brett vor dem kopf

30.01. * 20:00 Uhr * Oval (EG)

Bei dieser Veranstaltung ist eine Hörunterstützung über MobileConnect verfügbar.

Okan Seese kann nicht hören. Dafür hat er umso mehr zu erzählen – oder besser: zu gebärden! Von seinem Leben zwischen zwei Kulturen als Tauber, schwuler Mann,

von lustigen Dates, den Herausforderungen eines Arztbesuchs ohne Dolmetscher – und was passiert, wenn die Zeugen Jehovas vor seiner Tür stehen. In seiner Soloshow nimmt Okan Seese das Publikum, mit viel Selbstironie, auf eine humorvolle Reise mit durch seinen Alltag. Hörende Zuschauer staunen, wenn sie die Welt aus der Perspektive eines Tauben kennenlernen – oder wenn sie merken, welche kuriosen Fragen sie selbst immer wieder stellen.
Okan ist Deutschlands einziger Tauber-Comedian und hat sich in den letzten Jahren beeindruckend schnell in der Stand-up-Szene etabliert. Er war bereits in fast allen bekannten Comedyshows zu sehen, ist gern gesehener Gast im Quatsch Comedy Club und tourt durch ganz Deutschland!

www.okanseese.de, Instagram: okan_seese

Eintritt: 5 Euro

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1225/

stummfilmvorführung mit live-musik
das cabinet des dr. caligari und mellowdeath

31.01. * 20:00 Uhr * Oval

Bei dieser Veranstaltung ist eine Hörunterstützung über MobileConnect verfügbar.

Kurz vor dem 100. Geburtstag des Tonfilms möchten wir daran erinnern, dass Filme auch vorher schon nicht gänzlich stumm

präsentiert wurden, sondern zum Teil mit aufwendigen Musikbegleitungen daher kamen. Mit **Das Cabinet des Dr. Caligari** zeigen wir in Kooperation mit dem Offkino einen Schlüsselfilm der deutschen Filmgeschichte. Produziert wurde er 1919/20 von der Decla-Film-Gesellschaft Holz & Co., die 1922 von der damaligen Universum Film (Ufa) übernommen wurde. Er erzählt die Geschichte des unheimlichen Dr. Caligari, der einen weissagenden Schlafwandler namens Cesare auf dem Jahrmarkt von Holstenwall zur Schau stellt. Als Cesare einem wissbegierigen Besucher den Tod voraussagt und dieser kurz darauf tatsächlich stirbt, verdächtigt dessen bester Freund Caligari und Cesare und nimmt auf eigene Faust Ermittlungen auf.

Vertont wird der Film vom Duo **Mellowdeath**. Gegründet wurde das Zweiergespann 2017 in Berlin von der US-amerikanischen und in Berlin lebenden Schlagzeugerin **Sara Neidorf** und der in Bielefeld lebenden Bassistin **Isabel Merten**.

Eintritt: 5 Euro

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1242/

! Achtung: Beginn 22.00 Uhr !

live-performance und abschlussparty
resonanzen des hörens

31.01. * 22:00 Uhr * Bunker Ulmenwall

Zum Abschluss des art/science-Festivals 2026 wird eine außergewöhnliche Live-Performance präsentiert, die Musik und Bildkunst miteinander verbindet. Drei Künstler*innen gestalten gemeinsam eine Reise durch das Thema „Hören“: ein Produzent elektronischer Musik, ein Jazzgitarrist

und ein Visual Artist, der live Projektionen erschafft. Die Performance zeigt, wie vielfältig „Hören“ sein kann – vom ersten Laut, den wir als Menschen wahrnehmen, über die Art, wie unser Gehirn Klänge verarbeitet, bis hin zu kulturellen und persönlichen Unterschieden im Umgang mit Geräuschen und Musik. Das Publikum erlebt Klang und Bild nicht nur passiv, sondern wird in Schwingungen, Rhythmen und visuelle Eindrücke regelrecht hineingezogen.
So entsteht ein intensives Gesamterlebnis, das Wissenschaft, Kunst und Alltagserfahrung miteinander verknüpft und verdeutlicht: Hören ist weit mehr als nur Wahrnehmen von Tönen – es verbindet Menschen und schafft Resonanz.

Eintritt: 5 Euro

workshop soundlabs mit den ohren sehen

31.01. * 13:00 – 17:00 Uhr * Tüftelei (OG)

Im SoundLab begeben sich die Teilnehmer*innen auf eine akustische Reise, die sie für die Auseinandersetzung mit dem Hörsinn sensibilisiert. An verschiedenen Stationen kann in Kleingruppen parallel zu Themen wie Schall, Ohraufbau, Hörverarbeitung und Hörschädigung geforscht werden.

Das Angebot wurde von der Universität Oldenburg entwickelt und ermöglicht Teilnehmer*innen neben einem Erkenntnisgewinn durch selbsttätiges forschendes Lernen auch einen aktuellen Einblick in die Hörforschung.

SoundLab für Schulklassen der Sek I
(ab 13 Jahre) * 28.01., 29.01, 30.01, 04.02., 05.02. * 09:00 – 11:00 Uhr * Tüftelei (OG)

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1209/

praxisvortrag der ton der einen hand

29.01. * 18:00 – 19.30 Uhr * Oberstübchen (OG)

In diesem Vortrag mit praktischen Elementen erkunden wir die vielfältigen Aspekte des Hörens – vom akustischen Wahrnehmen über Körperwahrnehmung und achtsames Hören bis hin zu den inneren Stimmen und dem Hören in der Meditation. Unser Ziel ist es, die eigene Wahrnehmung

zu schärfen, den Klang der Stille als Quelle der Inspiration, Entspannung und Kraft zu erleben und diese Erfahrungen in den Alltag zu integrieren. Alle Übungen können bequem im Sitzen ausgeführt werden.

Gilbert Bender / Yô un ken ist Zen-Lehrer der Sanbo Zen Schule in Kamakura (Japan).

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1222/

hörtest
30.01. * 12.00 – 17.00 * Oberstübchen

Höre ich noch gut oder könnte das besser sein? Wer sich diese Frage stellt, kann hier kostenlos mit einem kurzen Hörtest sein Hörvermögen prüfen lassen.
Das Ergebnis wird kurz vor Ort besprochen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei einem Experten von Gerland Hörgeräte über moderne Hörlösungen – von unauffälligen Hörsystemen bis zu Cochlea-Implantaten (CI) zu informieren. Willkommen sind alle, die Fragen haben rund um die Möglichkeiten und den Alltag mit einem CI.

workshop faszination gebärdensprache

Ab 15 Jahre

30. 01. * 11:00 – 12:30 Uhr &
13:30 – 15:00 Uhr * Seminarraum 2 (OG)

Die Welt der Gehörlosen hat eine eigene Sprache – reich, visuell und voller Ausdruck. In diesem Workshop öffnet ein*e taube*r Dozent*in die Tür zur Deutschen Gebärdensprache (DGS) und zur Gehör-

losenkultur. Die Teilnehmer*innen lernen spielerisch und praxisnah grundlegende Gebärden und erfahren, wie Kommunikation ohne Lautsprache funktioniert. Neben praktischen Übungen wird auch ein Einblick in die Kultur, Geschichte und Gemeinschaft der Gehörlosen vermittelt. So entsteht ein besseres Verständnis für die Vielfalt menschlicher Sprachen und Ausdrucksformen.

Valentina Freidenberger, geprüfte Dozentin für Deutsche Gebärdensprache. Tätigkeitsbereiche: Erwachsenen- und Kinderbildung, Universität, Workshops auf Anfrage.

Irina Pleis, geprüfte Dozentin für Deutsche Gebärdensprache. Tätigkeitsbereiche: Erwachsenenbildung, taube Migrant*innen, Familie. Fokus: Gebärdensprache, Gehörlosenkultur & Deaf Community.

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1216/

workshop faszination gebärdensprache

30. 01. * Für Kinder * Studio (EG)

7 – 10 Jahre * 14:30 – 15:45 Uhr
11 – 14 Jahre * 16:30 – 17:45 Uhr

Hast du dich schon einmal gefragt, wie Menschen miteinander sprechen, die nicht hören können? Die Welt der Gehörlosen hat eine eigene Sprache – reich, mit vielen Bildern und voller Ausdruck. In diesem

Workshop zeigt dir ein tauber Dozent, wie du mit den Händen sprechen kannst. Das macht Spaß und du siehst, es gibt viel mehr Möglichkeiten miteinander zu sprechen als du vielleicht gedacht hast.

Khalid Freidenberger, geprüfter Dozent für Deutsche Gebärdensprache. Tätigkeitsbereiche: Erwachsenen- und Kinderbildung, Universität, Workshops auf Anfrage.

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldelink:

14:30 – 15:45 Uhr (7 bis 10 Jahre):
https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1218/

16:30 – 17:45 Uhr (11 bis 14 Jahre):
https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1219/

workshop kommunikation ohne ohren

30.01. * 14:00 – 17.30 Uhr * Seminarraum 3 (OG)

Diese Veranstaltung wird von Schriftdolmetscherinnen begleitet und in Echtzeit verschriftlicht.

Ihr habt Kommunikationsschwierigkeiten im Arbeitskontext und möchtet euren Alltag effizienter gestalten? In diesem

Workshop könnt ihr aus dem Werdegang eines schwerhörigen Wissenschaftlers hervorragend lernen, wie ihr eure Kommunikation über nichtverbale Wege verbessern könnt. Nach einem Vortrag zu den persönlich erlebten Herausforderungen mit einer Hörbehinderung, steigen wir in das Thema der Kommunikation in der Berufswelt aus Sicht von Arbeitnehmer*innen und Führungskräften ein. Außerdem werdet ihr in Open Science eingeführt und übt praktisch ein daraus hervorgehendes Konzept zur Kommunikation, welches auch auf das nichtwissenschaftliche Arbeitsleben übertragbar ist.

Denis Meuthen ist Freigeist, Fellow und Arbeitsgruppenleiter in der Biologie der Universität Bielefeld. Er erforscht, wie sich Organismen an veränderliche Umwelten anpassen und was die evolutionären Konsequenzen davon sind. Von Geburt an ist er hochgradig schwerhörig und kommuniziert daher primär über das Lippenlesen und andere nichtverbale Wege. Seine innovativen Lösungsansätze zur Kommunikation wurden bereits in hochrangigen naturwissenschaftlichen Zeitschriften vorgestellt.

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1246/

workshop make the sound: textile lautsprecher

31.01. * 10:30 – 14:30 Uhr * Kreativ-Werk Textil

Ab 14 Jahre

Am Samstag gibt's was auf die Ohren im Kreativ-Werk! Wir gestalten gemeinsam ein Stirnband mit integrierten Lautsprechern.

Entwerft mit uns euer eigenes E-Textile, lötet und verdrahtet mit uns kleine Lautsprecher und ein Bluetooth-Modul und integriert es anschließend in ein selbst genähtes Stirnband. Ihr bekommt alle Materialien von uns gestellt und könnt das Stirnband selbstverständlich mit nach Hause nehmen

Teilnahmegebühr: 30 Euro (inklusive Materialkosten)

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1247/

workshop bau dir deine rahmentrommel

31.01. * 10:30 – 12:30 * Kreativ-Werk Holz

Für Erwachsene

Am Samstag machen wir es laut im Kreativ-Werk! Wir bauen gemeinsam aus einfachen Materialien eine Rahmentrommel, angelehnt an die spanische Pandero Cuadrado. Die quadratische Trommel besteht

aus einem Holzrahmen, der klassischerweise mit Fell überzogen wird – wir nehmen hierfür aber etwas Einfacheres! Du kannst die Trommel mit den Fingern, Händen oder Fäusten spielen – Testen ist erlaubt. Ran an Klebeband, Dachlatten und Akkuschrauber! Die fertige Trommel könnt ihr natürlich mit nach Hause nehmen.

Teilnahmegebühr: 18 Euro (inklusive Materialkosten)

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1248/

workshop nischenprodukte

31.01. * 12:00 – 13:00 Uhr & 17:00 – 18:00 Uhr * Tourist Information (EG)

Gemeinsam schauen und lauschen wir und machen uns im Stillen Notizen oder Zeichnungen zu unseren Wahrnehmungen meiner Installation. Im Anschluss besprechen wir unsere Beobachtungen. Es stehen Dinge und Objekte bereit, auf denen die Teilnehmenden selbst mit Klängen experimentieren können.

Am Ende wird gemeinsam mit Geräuschen improvisiert. Dabei geht es um Zuhören, sich einbringen, den anderen Raum geben und darum, in einen gemeinsamen Fluss zu kommen.

https://www.angelika-hoeger.de

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissens-werkstadt/1226/

workshop die sprache der vögel

31.01. * 13:00 – 17:00 Uhr * Seminarraum 2 (OG)

Zwitschern, tirilieren, rufen – wer steckt hinter den geheimnisvollen Klängen aus dem Gebüsch? Unsere heimischen Singvögel sind wahre Klangkünstler – aber wer erkennt sie schon auf Anhieb? Dieses Mitmachangebot lädt Kinder und Erwachsene dazu ein, spielerisch in die Welt der Vogel-

stimmen einzutauchen. Es wird erkundet, welche Vögel wann und warum singen – und wie sich Arten allein an ihren Rufen unterscheiden lassen. Mit Hörbeispielen, Rätseln und einem Vogelstimmen-Quiz wird das Zuhören zum spannenden Naturerlebnis. Das Programm findet jeweils zur vollen und halben Stunde statt und ist für Gruppen bis maximal 20 Personen geeignet.

Vivien Bernhardt ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Biologiedidaktik (Zoologie und Humanbiologie) der Universität Bielefeld. Sie hat Gymnasiallehramt mit den Fächern Biologie und Pädagogik studiert.

Marilena Weingärtner ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Biologiedidaktik (Zoologie und Humanbiologie) der Universität Bielefeld. Sie hat Grundschullehramt mit dem Fach Sachunterricht studiert.

mitmach-show mensch musik macher

31.01. * 13:30 Uhr & 15:30 Uhr * Oval (EG)

Bei dieser Veranstaltung ist eine Hörunterstützung über MobileConnect verfügbar.

Mit dem Körper Musik machen? – Das tun die Menschen schon lange und überall auf der Welt. Mitreißend und interaktiv nimmt **Michael Bradke** sein Publikum von klein

bis groß mit auf eine vergnügliche Reise rund um Klatschkultur und Mundmusik. Vom Tempo über den Takt zum Ton wird in seinem Vortrag die Verbindung von Musik und Körper in der menschlichen kulturellen Evolution lebendig. Mitmachen ist dabei unbedingt erlaubt!

https://musikaktion.de

Michael Bradke macht seit seiner Kindheit Musik, studierte Musik-Wissenschaften, -Ethnologie und —Pädagogik, Percussion, Kontrabass und Gesang in Köln und Duisburg. Neben vielen Auftritten als Musiker arbeitete er mehrere Jahre im Schnittfeld zwischen musikalischer Kulturpädagogik und Klangkunst in sozialen Brennpunkten, Suchtprophylaxe, Jugendkunstschulen und im Kunstmuseum Düsseldorf. 1987 begann er mit dem Aufbau seines Mobilen Musik Museums, mit dem er seit 1992 weltweit unterwegs ist.

workshop digeridoo – der urklang

7–12 Jahre (mit Begleitperson)

31.01. * 14:00–16:30 Uhr * Studio (EG)

Habt ihr Lust auf ein spannendes musikalisches Abenteuer? Dann seid ihr bei unserem Didgeridoo-Workshop genau richtig! Gemeinsam entdecken wir die faszinierende Welt des australischen Ur-Instruments und lernen, wie man es mit einfachen

Mitteln nachbauen und gestalten kann. Der Workshop ist für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren geeignet und bietet eine kreative und spaßige Gelegenheit, ein Instrument selbst zu bauen und seine Klänge zu entdecken. Keine Vorkenntnisse nötig – nur eure Neugier und Freude am Bauen und Musizieren! Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag voller Spaß am Gestalten und an neuen Klängen!
Leitung

Gilbert Bender ist Künstler, seine Schwerpunkte sind u.a. Kunstbepielungen und die gestalterische Arbeit mit Kindern.

www.gilbert-bender.de

Heino Lamm ist seit langem Mitglied der Bielefeld Didgers.

www.didgeridoo-bielefeld.de

Teilnahmegebühr: 20 Euro (inklusive Materialkosten)

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1230/

workshop unhörbares hörbar machen

Ab 10 Jahre

31.01. * 14:00 – 15:00 Uhr, 15:00 – 16:00 Uhr & 16:00 – 17:00 Uhr * Seminarraum 1 (OG)

Wie klingt mein Handy, wie Licht , wie meine Fernbedienung und wie klingt eigentlich ein Teelicht? Diese Fragen beantworten wir dir in unserem Workshop. Du baust mit

wenigen Handgriffen ein Gerät, das wie ein hörbares Mikroskop funktioniert. Um Unhörbares hörbar zu machen, haben wir vier Detektoren, die du dazu nutzen kannst. Eine Spule für alles Elektrische, einen Lichtwiderstand, einen Infrarotempfänger und eine Flacker-LED. Wenn du dein Gerät zusammengebaut hast, kannst du es in unserem Klanggarten ausprobieren. Hier warten Handys, Lichtquellen, Fernbedienungen und andere interessante Klangquellen, die du erkunden kannst. Wir freuen uns auf dich.

Peter Schwieger ist Klang- und Elektroniktüftler und bildender Künstler.

Teilnahmegebühr: 15 Euro (inklusive Materialkosten)

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1233/

workshop die kunst des hörens

14 – 18 Jahre

31.01. * 13:00 – 14:30 Uhr &
15:00 – 16:30 Uhr * Kreativ-Werk Digital

Lust auf kreativen Umgang mit Musik?
In unserem Workshop tauchst du in die Welt der Musikmischung ein. Innerhalb von einer Stunde zeigen wir dir die wichtigsten Basics, die du brauchst, um Deinen eige-

nen Mix zu erstellen. Du bekommst von uns eine Aufnahme mit einer erstklassigen Band und kannst direkt selber loslegen. Jede*r bekommt einen eigenen Laptop und kann daran verschiedene Techniken ausprobieren. Dabei gibt es kein richtig oder falsch – was zählt ist deine Idee! Ausprobieren ist gefragt und es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Am Ende des Workshops kannst du deine Ergebnisse präsentieren, Fragen stellen und dich mit den anderen austauschen. Außerdem zeigen wir dir wie es klingt, wenn eine Tonmeisterin gemixt hat.

Bela Härle und **Anja Müller** sind Studierende (B. mus.) im Fach Musikübertragung/Tonmeister am Erich-Thienhaus-Institut der Hochschule für Musik Detmold.

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldelink: https://pretix.eu/wissenswerkstadt/1235/

programmübersicht

29.01. — 31.01. Nischenprodukte Installation	Während der Öffnungszeiten	Oval-Eck
29.01. — 31.01. The sound of money — Installation	Während der Öffnungszeiten	Tresor
29.01. — 31.01. Mobiles Musik-Museum Ausstellung	Während der Öffnungszeiten	Ausstel- lungsflä- che OG
29.01. Festivaleröffnung & Preisverleihung „hörlich“	17:00 — 18:00	Oval
29.01. Lesung mit Katharina Mevissen	18:00 — 20:00	Seminar- raum 2
29.01. Vortrag über Zen und Meditation	18:00 — 19:30	Ober- stübchen
29.01. Experimentalvortrag mit Musik-Experten	20:00 — 21:30	Oval
30.01. SoundLab	09:00 — 11:00	Tüftelei
30.01. Workshop Gebär- densprache ab 15 Jahren	11:00 — 12:30	Seminar- raum 2
30.01. Hörtest	12.00 — 17:00	Ober- stübchen
30.01. Workshop Gebär- densprache ab 15 Jahren	13:30 — 15:00	Seminar- raum 2
30.01. Workshop Kommu- nikation ohne Ohren	14:00 — 17:00	Seminar- raum 3

30.01. Workshop Gebärdensprache Kinder (7—10 Jahre)	14:30—15:45	Studio
30.01. Workshop Gebärdensprache (11—14 Jahre)	16:30—17:45	Studio
30.01. Podiumsdiskussion — Expert*innen berichten aus Forschung und Praxis	17:00—19:00	Oval
30.01. Comedy mit Okan Seese	20:00—22:00	Oval
31.01. Workshop Textile Lautsprecher basteln	10.30—14:30	Kreativ-Werk Textil
31.01. Workshop Rundtrommeln basteln	10.30—12:30	Kreativ-Werk Holz
31.01. Workshop Nischenprodukte	12:00—13:00	Tourist-Info
31.01. Workshop SoundLab	13:00—17:00	Tüftelei
31.01. Workshop Vogelstimmen erforschen	13:00—17:00	Seminarraum 2
31.01. Mitmach-Show Mensch-Musik-Macher	13:30	Oval
31.01. Workshop Digeridoos bauen	14:00—16:30	Studio
31.01. Workshop Die Kunst des Hörens — Digitale Soundbearbeitung	13:00—14:30	Kreativ-Werk Digital

31.01. Workshop Unhörbares hörbar machen — Mini-Detektoren bauen	14:00 — 15:00	Seminarraum 1
31.01. Workshop Unhörbares hörbar machen — Mini-Detektoren bauen	15:00 — 16:00	Seminarraum 1
31.01. Workshop: Die Kunst des Hörens — Digitale Soundbearbeitung	15:00 — 16:30	Kreativ-Werk Digital
31.01. Mitmach-Show Mensch Musik Macher	15:30	Oval
31.01. Workshop Mini-Detektoren bauen	16:00 — 17:00	Seminarraum 1
31.01. Workshop Nischenprodukte	17:00 — 18:00	Tourist-Info
31.01. Das Cabinet des Dr. Caligari / Live Vertonung	20:00 — 21:30	Oval
31.01. Live-Performance und Party	21:00 — Open end	Bunker Ulmenwall

Zentrum für Ästhetik
der Universität Bielefeld
Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld
www.uni-bielefeld.de/kultur
V.i.S.d.P. Simone Anderhub
Grafik und Illustrationen: Janice Jensen

HfM Detmold
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

OFF-KINO

UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT
BIELEFELD

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

ZAB
Zentrale
Anlaufstelle
Bonnerefrei

Gerland